

Dresden, den 20. März 2019

Änderungsantrag

zur Änderung des Beschlussvorschlags

zum Antrag A0521/18 – Sanierung und Weiterentwicklung des Standortes Altroßthal des Beruflichen Schulzentrums für Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag des federführenden Ausschusses wird wie folgt geändert:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sanierung des Standortes Altroßthal unverzüglich voranzutreiben und dem Stadtrat bis **30.06.2019** ein Konzept zur Weiterentwicklung des Standortes vorzulegen. **Dafür sollen** folgende Prioritäten **gelten, die** zügig im Rahmen der geltenden Erhaltungssatzung „H-01-34, Historische Dorfkerne, Dorfkern Altroßthal“ zwischen den beteiligten Ämtern im Sinne folgender Lösungen zu klären sind, um einen Sanierungsbeginn ~~spätestens im Jahr 2020 zu realisieren~~ **unabhängig von der Vorlage der Berufsschulnetzplanung des Landes realisieren zu können:**
 - a. Denkmalgerechte Sanierung von Haus 2 (ehemals Internatsgebäude), d.h. Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange an der Außenhülle, aber im Inneren Umbau zur schulischen Nutzung;
 - b. Umbau der derzeit als Lager genutzten ehemaligen Scheune, z. B. als Schulsporthalle mit Nutzungsmöglichkeit als Aula und ggf. Mensa;
2. ~~3.~~ Für das Konzept zur Weiterentwicklung des Standortes sollen insbesondere folgende Punkte geprüft werden:
 - a. Das Schloss mit dazugehörigem Park sollen aus der Nutzung durch das Schulverwaltungsamt ausgegliedert werden. Für das Schloss ist ein anderes Nutzungs- und Sanierungskonzept zu entwickeln. Eine städtische Nutzung ist zu prüfen. Dabei soll berücksichtigt werden, inwiefern das Berufliche Schulzentrum den Schlosspark hinsichtlich von Freiflächen weiter nutzen kann.
 - b. Anstelle der geplanten Errichtung von Leichtbauhallen als Lagerraum für das Schulverwaltungsamt soll eine bauliche Erweiterung des Standortes geprüft werden hinsichtlich der Möglichkeit der Zusammenführung der Berufsgruppen der Ernährungsberufe sowie der Fachoberschule Agrarwirtschaft-, Bio- und Umwelttechnologie (vom Standort Canalettostraße) mit den landwirtschaftlichen, gärtnerischen und floristischen Ausbildungsrichtungen, der Landesfachklasse der Pferdewirte und dem Beruflichen Gymnasium für Biotechnologie und Agrarwissenschaft am Standort Altroßthal; mindestens jedoch eine bauliche und optische Aufwertung der derzeitigen mobilen Raumeinheiten (MRE).
3. 4. Deckungsquelle:
Für die Erarbeitung des Konzepts und weitere Planungen sind aus dem Projekt HH4090151 „NN_Freiburger Str.“ 300 000 Euro bereit zu stellen.
~~Aus dem Planungsbudget Lph 0-3 A40 sind vordringlich die Planungen für die Sanierung BSZ Altroßthal Haus 2 sowie für die Sporthalle BSZ Altroßthal~~

voranzutreiben. Das Projekt HI409Q151 „NN_Freiburger Str.“ lt. Haushaltsentwurf des Oberbürgermeisters ist als Projekt „150. Oberschule“ zu veranschlagen für 40.000.000 33,1 Mio Euro statt 52.791.800 Euro. Freiwerdende Mittel sind insbesondere für die Sanierung BSZ Altrößthal Haus 2 (vorauss. 9 Mio. Euro) sowie für die Sporthalle BSZ Altrößthal einzusetzen.

Im Sammeltopf Planung 70.400003 und Investitionsprogramm 70.400006 ist das Projekt „Sporthalle BSZ Altrößthal“ zu veranschlagen und aus den veranschlagten Mitteln für „Cockerwiese Oberschule“ und „Berthelsdorfer Erweiterung“, einer Reduktion des Projektes „Berthelsdorfer Interims SG“ um 400.000 bzw. 200.000 Euro und der Erhöhung der Förderquote des Landes zu realisieren.

Begründung:

erfolgt mündlich


Jan Donhauser
Fraktionsvorsitzender